

## ZEIT DES WANDELS



### EDITORIAL

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen in diesen Zeiten des Wandels ganz herzlich für Ihr fortgesetztes, sehr hohes Engagement bedanken. Dies ist für uns von umso größerer Bedeutung, als sich sehr viele von Ihnen fragen, wie nun der Status der Übernahme von Rhön-Klinikum zu „Helios“ ist. Dazu können wir Ihnen heute mitteilen, dass es sicher zu sein scheint, dass der Verkauf von insgesamt 40 Kliniken seitens des Bundeskartellamtes bis Ende Februar 2014 genehmigt werden wird. Sollte auch die Stadt Wiesbaden durch ihre Vertreter die Zustimmung für den Verkauf erteilen, gehen dann auch die bisherigen Gesellschaftsanteile der RHÖN-KLINIKUM AG an „Helios“ über. Mit dem beabsichtigten Gesellschaftswechsel wird dann sicherlich auch noch einmal die bestehende Neubauplanung zusammen mit Ihnen überarbeitet werden, weshalb wir auch den bereits angesprochenen Abriss des Dr. Peter Jäger Bildungszentrums und des Wohnhauses der HSK nicht wie geplant umsetzen werden. Schon aus planungsrechtlichen Gründen wird dieser vor September 2014 nicht stattfinden können. Das gibt uns Zeit eine Mitarbeiter-orientierte Lösung zu finden und ausreichend früh für die zukünftige Ausbildungssituation der HSK „Schulen“ zu sorgen.

Nachdem uns zwei hochgeschätzte Klinikdirektoren (Herr Prof. Ell und Herr Prof. Lorenz) im April verlassen werden, sind wir sehr froh, dass wir Ihnen mitteilen können, dass wir derzeit schon in intensiven Gesprächen mit hochqualifizierten Bewerbern für die beiden Klinikleitungen stehen. Genau so froh sind wir aber auch, dass es uns gelungen ist, als kommissarische Leitungen für die Interimszeit ab April für die Klinik für Innere Medizin II (Gastroenterologie) Herrn Ltd. OA Dr. Gerhard Mayer und für die Klinik Allgemeinchirurgie Herrn OA Dr. Thomas Hüttenhain zu gewinnen. Wir danken ihnen sehr und sind uns sicher, damit die gewohnt hohe Qualität in beiden Bereichen auch weiterhin sicherstellen zu können.

Die hohe Versorgungsqualität und der gute Ruf der HSK haben es zudem möglich gemacht, dass wir mit Herrn Prof. Dr. Stefan Dithmar (bisher stellv. Direktor der Universitätsaugenklinik in Heidelberg) einen renommierten Spezialisten als neuen Klinikdirektor gewinnen konnten. Wir freuen uns sehr, ihn ab dem 01.03.2014 hier begrüßen zu können.

Aus aktuellem Anlass möchten wir uns heute auch besonders an unsere Kolleginnen und Kollegen der Klinik für Psychosomatische Medizin am Standort in Schlangenbad wenden. Schon seit Mitte 2013 ist klar, dass unsere Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Standort in Schlangenbad ab 2015 neue Räumlichkeiten beziehen muss, da der bis Ende 2014 laufende Mietvertrag von Median nicht definitiv verlängert wird. Laut eines Artikels im Wiesbadener Kurier wird Median die Räume nun sogar selbst für eine eigene Psychosomatik nutzen.

Die Geschäftsführung der HSK und Prof. Nickel als Ärztlicher Direktor der Psychosomatik arbeiten schon seit letztem Jahr gemeinsam an einer Lösung für einen neuen Standort. Dieser muss eine dauerhafte Zukunftsperspektive bieten und auch hinsichtlich der räumlichen und qualitativen Ausstattung der wachsenden Konkurrenz begegnen können. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer guten Lösung und werden Sie so schnell als möglich informieren.



Dr. Gunther K. Weiß



Ludwig Franz Hammerschlag

**NEUE LEITUNG DER KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE ++ Prof. Dr. Stefan Dithmar**  
**KOMMISSARISCHE LEITUNG DER KLINIK INNERE MEDIZIN II ++ Dr. Gerhard Mayer**  
**ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE BALD NEUE LEITUNG ++ Dr. Thomas Hüttenhain**  
**INTEGRATION VON SPANISCHEN PFLEGEKRÄFTEN**

Verbundenes Unternehmen der



**RHÖN-KLINIKUM**  
AKTIENGESELLSCHAFT

## NEUE LEITUNG DER KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

PROFESSOR DR. MED. STEFAN DITHMAR



Erfolgreich konnten wir zum 1. März 2014 mit Prof. Dr. med. Stefan Dithmar die Stelle des Direktors der Klinik für Augenheilkunde hochkarätig besetzen – darüber freuen wir uns außerordentlich. Der gebürtige Kaseler hat sein Studium in Göttingen und Heidelberg absolviert und ist seit 2007 Geschäftsführender Oberarzt der Universitäts-Augenklinik Heidelberg. Nach der Facharztausbildung war er an der Emory University, Atlanta (USA) tätig und habilitierte sich 2000 für das Fach Augenheilkunde. 2003 übernahm er die Leitung des Schwerpunktes Retinologie der Universitäts-Augenklinik Heidelberg. Neben seinem Abschluss „Diplom Gesundheitsökonom“ kann Prof. Dithmar vielfältige Lehr- und Ausbildungsaktivitäten im In- und Ausland vorweisen. So war er u. a. in England, Kenia, Nepal und Tansania tätig. Auch als Rubrikherausgeber in Fachzeitschriften wie „Der Ophthalmologe“ ist er bekannt. Im Jahr 2005 wurde er zum Professor an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ernannt. Wir freuen uns mit ihm einen erfahrenen und versierten Leiter dieser Fachklinik für uns in den Auswahl-Gesprächen gewonnen zu haben.

## ALLGEMEIN- UND VISZERAL-CHIRURGIE BALD UNTER NEUER KOMM. LEITUNG

OBERARZT DR. MED. THOMAS HÜTTENHAIN



Zum 1. April 2014 wird in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Oberarzt Dr. med. Thomas Hüttenhain den bis dahin tätigen Klinikdirektor – Herr Prof. Dr. med. Dietmar Lorenz – als komm. Leiter ablösen. Der in Offenbach geborene Dr. Hüttenhain hat in Frankfurt am Main an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität sein Studium der Humanmedizin im Jahr 1988 erfolgreich abgeschlossen. Die Zeit des „AIP“ und des Weiterbildungsassistenten verbrachte er im Dreieckkrankenhaus in Langen. Im Jahr 1997 wurde er zum Facharzt für Chirurgie – die Weiterbildung zum Viszeralchirurgen absolvierte er an der Viszeral- und Herzchirurgie der Uni-Frankfurt/Main bis 2001. Im gleichen Jahr bekam er seine Promotion und die Schwerpunktbezeichnung „Viszeralchirurgie“ verliehen. In den Folgejahren wurde Dr. Hüttenhain Oberarzt in Hildesheim und Düsseldorf. In 2006 wurde der Vater einer Tochter dann zum Chefarzt der Viszeralchirurgie des Krankenhauses Überlingen. Seit dem 10.01.2011 ist er in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie bei uns in der HSK als von uns allen geschätzter Kollege tätig. Mit seiner Fachkompetenz und Führungserfahrung sind wir sicher, auch künftig Patientenversorgung auf hohem Niveau bieten zu können.

## KOMMISSARISCHE LEITUNG DER KLINIK INNERE MEDIZIN II

LEITENDER OBERARZT DR. MED. GERHARD MAYER



Der seit 1987 in der HSK als Leitender Oberarzt tätige Dr. med. Gerhard Mayer wird zum 1. April 2014 die kommissarische Leitung der Klinik Innere Medizin II (Gastroenterologie) übernehmen. Er absolvierte sein Medizinstudium in Göttingen, erhielt 1976 seine Approbation und ist seit seinem Eintritt in der Inneren Medizin II als Internist, Gastroenterologe, Endokrinologe und Diabetologe sehr geschätzt und allgemein

anerkannt. Schon einmal hat Dr. Mayer diese Klinik erfolgreich als kommissarischer Leiter geführt und sie seinerzeit dann an Prof. C. Ell übergeben. Mit ihm haben wir einen erfahrenen Mediziner, welcher bereits im Jahr 2000 sein 25-jähriges Dienstjubiläum in der HSK begehen konnte, gewinnen können, um die Leitung dieser weit über die Grenzen Wiesbadens für seine exzellente Qualität bekannten Fachklinik fortführen zu können. Wir sind überzeugt, dass dies den Ruf der HSK in der Region weiter stabilisieren wird. Wir sind überzeugt, dass wir so den sehr guten Ruf der HSK wie auch der Klinik für Innere Medizin II in der Region weiter mehrten wird.

## INTEGRATION VON SPANISCHEN PFLEGEKRÄFTEN



Im November 2013 begannen vier junge Frauen aus Spanien ihren Einsatz in den HSK. Sie haben dort ihre 4-jährige Ausbildung in der Krankenpflege abgeschlossen. In Spanien haben sie im Moment wenig Aussichten, einen Arbeitsplatz zu bekommen. So haben sie sich entschieden, nach Deutschland zu kommen und sich in einem Deutschkurs auf die Integration ins deutsche Gesundheitswesen vorbereitet.

*Maria Leon Harvas* ist im Bereich der konservativen Intermediate Care/Stroke unit eingesetzt. *Nuria Navalon Garcia* arbeitet auf der Station B 42 der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. *Nuria Gainza de Juan* ist im Bereich der Gastroenterologie eingesetzt und *Patricia Morenate Spinola* arbeitet sich engagiert im Bereich der Neonatologie in der Kinderklinik ein.

Nach knapp 3 Monaten sind alle gut angekommen und haben große Fortschritte gemacht. Sie lernen jeden Tag und sind dabei, sich in die Abläufe der Stationen einzuarbeiten. Sprachlich haben sie dazu gelernt, auch wenn manchmal medizinische Fachausdrücke noch erklärt werden müssen. Sie gleichen dabei vieles über ihre gute Beobachtungsgabe aus. Maria, Nuria, Patricia und Nuria sind stolz in den HSK zu arbeiten und wollen ihre Zukunft hier in Deutschland aufbauen. Wir freuen uns, dass wir sie jetzt als neue Mitarbeiter im Pflegeteam der HSK begrüßen dürfen. Wir wünschen ihnen für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.